

Prüfungsanforderungen Studium INSTRUMENTAL- GESANGSPÄDAGOGIKZulassungsprüfung:

- 1) Eine Etüde von R. Kreutzer, A. Bruni, F.A. Hoffmeister o.a.
- 2) Ein schneller Satz aus einem Konzert im Schwierigkeitsgrad von G. Ph. Telemann, G.F. Händel, J. Ch. Bach o.a.
- 3) Ein Werk aus einer anderen Stilepoche nach eigener Wahl

Lehrbefähigungsprüfung:

- 1) Eine Etüde, auszuwählen aus: J. Dont, B. Campagnoli op. 22, J.P. Rode, P. Lukacs o.a.
- 2) Zwei kontrastierende Sätze aus einer Solosonate oder –partita (Violine) oder Solosuite (Violoncello) von J.S. Bach
- 3) Erster Satz aus einem Konzert von J.Chr. Bach, C. Stamitz oder F. A. Hoffmeister oder aus der Sinfonia Concertante von W. A. Mozart oder aus der Sinfonia Concertante von I. Pleyel
- 4) Eine Sonate von J. Brahms (op. 120) oder die Arpeggionesonate von F. Schubert
- 5) Erster Satz aus einem Violakonzert des 20. oder 21. Jhdts.
- 6) Ein Werk aus dem Bereich „Neue Musik“ (Klangsprache in deutlicher Abgrenzung zur Musik des 19. Jahrhunderts, zum Jazz und zur Populärmusik)

Das Prüfungsprogramm ist auswendig vorzutragen, ausgenommen die Sonate mit Klavier. Besonders umfangreiche moderne Werke können nach Noten gespielt werden.

Prüfungsanforderungen INSTRUMENTALSTUDIUM - DiplomZulassungsprüfung:

- 1) Eine Etüde von R. Kreutzer, J.B. Dancla, J. Dont o.a.
- 2) Ein Satz aus einer Solosonate oder –partita (Violine) oder Solosuite (Violoncello) von J.S. Bach
- 3) Ein Ecksatz eines Konzerts oder ein schneller Satz einer bedeutenden Sonate
- 4) Ein Stück nach freier Wahl

1. Diplomprüfung

- 1) Eine Etüde, auszuwählen aus: J. Dont, B. Campagnoli op. 22, J.P. Rode, P. Lukacs o.a.
- 2) Zwei kontrastierende Sätze aus einer Solosonate oder –partita (Violine) oder Solosuite (Violoncello) von J.S. Bach
- 3) Erster Satz aus einem Konzert von J.Chr. Bach, C. Stamitz oder F. A. Hoffmeister oder aus der Sinfonia Concertante von W. A. Mozart oder aus der Sinfonia Concertante von I. Pleyel
- 4) Eine Sonate von J. Brahms (op. 120) oder die Arpeggionesonate von F. Schubert
- 5) Erster Satz aus einem Violakonzert des 20. oder 21. Jhdts.
- 6) Ein Werk aus dem Bereich „Neue Musik“ (Klangsprache in deutlicher Abgrenzung zur Musik des 19. Jahrhunderts, zum Jazz und zur Populärmusik)
- 7) Sechs Orchesterstellen (Tutti)

Das Prüfungsprogramm ist auswendig vorzutragen, ausgenommen die Sonate mit Klavier und die Orchesterliteratur. Besonders umfangreiche moderne Werke können nach Noten gespielt werden.

2. Diplomprüfung

- 1) Eine Caprice oder Etüde von R. Gavinies, J. Palaschko, M. Vieux, N. Paganini o.a.
- 2) Eine Solosonate und -partita (Violine) oder Solosuite (Violoncello) von J.S. Bach
- 3) Ein Konzert von J.Chr. Bach, C. Stamitz, F.A. Hoffmeister oder das Konzert für Orgel, Viola und Streicher von M. Haydn
- 4) Eine aus den sechs Sonaten für Violine und Viola von J. Haydn
- 5) Eine Sonate aus dem 20. oder 21. Jhdt.
- 6) Ein bedeutendes modernes Konzert von B. Bartok, W. Walton, P. Hindemith, E. Krenek o.a. (Nach Einreichung wird der Umfang von der Prüfungskommission festgelegt).
- 7) Ein Werk aus dem Bereich „Neue Musik“ (Klangsprache in deutlicher Abgrenzung zur Musik des 19. Jahrhunderts, zum Jazz und zur Populärmusik)
- 8) Acht Orchesterstellen und ein Solo aus der Probespielliteratur

Das Prüfungsprogramm ist auswendig vorzutragen, ausgenommen die Sonate mit Klavier, Kammermusikwerke und die Orchesterliteratur. Besonders umfangreiche moderne Werke können nach Noten gespielt werden.

Interne Prüfung: Das konzertmäßig vorzutragende 30-minütige Prüfungsprogramm wird zwei Wochen vor dem Prüfungstermin bekanntgegeben.

Öffentliche Prüfung: öffentliches Konzert (Mindestdauer 40 – 50 Minuten)